



GEBT UNS BÜCHER, GEBT UNS FLÜGEL!

Die Kinderbuchbrücke der Jella Lepman

Dokumentarfilm nach dem gleichnamigen
autobiographischen Buch von Jella Lepman

Eine sad ORIGAMI Filmproduktion GmbH © 2023

Buch und Regie: Andreas Steinhöfel

Wer war die Frau, die vor über siebzig Jahren den bemerkenswerten Satz sagte: „Lassen Sie uns bei den Kindern anfangen, um diese gänzlich verwirnte Welt langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Kinder werden den Erwachsenen den Weg zeigen.“? Wer war die Frau, der es gelang, für ihr Anliegen – der Völkerverständigung mit Kinderbüchern –, so einflussreiche Unterstützer wie Eleanor Roosevelt, Erich Kästner, Erika Mann, Astrid Lindgren oder Theodor Heuss zu gewinnen?

Die deutsch-jüdische Journalistin **Jella Lepman** (1891-1970) war eine prägende Persönlichkeit der deutschen Nachkriegszeit – und geriet überraschend schnell in Vergessenheit. Der vielfach ausgezeichnete Autor, Übersetzer und Filmproduzent Andreas Steinhöfel hat sich nun auf eine Spurensuche begeben: Entstanden ist ein Dokumentarfilm im Fernsehformat, der Lepmans Autobiographie *Die Kinderbuchbrücke* zum Ausgangspunkt seiner Recherche über ihr interkulturelles Anliegen und ihre Persönlichkeit nimmt, Expertinnen und Experten im In- und Ausland zu Wort kommen lässt und das Nachwirken ihres Lebenswerks im Spiegel der aktuellen Arbeit der Internationalen Jugendbibliothek zeigt.

Gebt uns Bücher, gebt uns Flügel! erzählt die überaus spannende Geschichte einer nur widerwillig nach Deutschland zurückgekehrten Exilantin, einer Idee und ihrer Verwirklichung: Als Frau in einem männlichen und militärisch dominierten Umfeld hatte Jella Lepman es schwer, ihre Vorstellung von einer Völkerverständigung, die bei den Kindern beginnt, durchzusetzen. Ihre Ideen wurden freundlich aufgenommen und als undurchführbar abgetan. Doch Lepman, hartnäckig, entschlossen und unbeirrbar bis hin zur Sturheit, ging den einmal eingeschlagenen Weg gegen alle Widerstände und Selbstzweifel.

Sie setzte auf Kinder und Jugendliche für eine bessere, freiere und friedlichere Zukunft. Im Haus der Kunst in München organisierte sie die erste internationale Ausstellung der Nachkriegszeit mit dem Titel *Das Jugendbuch* und schaffte es, 1949 in München die erste internationale Jugendbibliothek der Welt zu gründen, die zu einem für damalige Zeiten unerhört freien Ort wurde. Sie war eine Insel der Demokratie, der Kreativität und des offenen Austausches, an dem Jugendliche demokratische Teilhabe erprobten. Die Internationale Jugendbibliothek wurde zum Modell für mehrere Nachgründungen und ist heute weltweit die größte Bibliothek ihrer Art.

Der Dokumentarfilm *Gebt uns Bücher, gebt uns Flügel!* ist eine Hommage an eine außergewöhnliche Frau in außergewöhnlichen Zeiten mit einem außergewöhnlichen Anliegen, das seine Aktualität bis heute nicht verloren hat. Und er zeigt, wie ihr Werk bis heute in der Internationalen Jugendbibliothek nachwirkt.

Die Filmpremiere der Fernseh-Dokumentation wird exklusiv am 23. Mai 2023 um 17.00 Uhr auf Schloss Blumenburg stattfinden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von:

Andreas Steinhöfel wird seinen Film in einem moderierten Gespräch vorstellen und für Interviews zur Verfügung stehen.

Filmdaten:

Der Dokumentarfilm *Gebt uns Bücher, gebt uns Flügel! Die Kinderbuchbrücke der Jella Lepman* stützt sich auf die 1964 erschienenen Erinnerungen Jella Lepmans an ihre bewegte Zeit im Nachkriegsdeutschland. Eine kommentierte und mit historischen Aufnahmen bebilderte Neuausgabe der *Kinderbuchbrücke* ist 2020 im Verlag Antje Kunstmann erschienen.

Der Film hat eine Länge von **54:28 Minuten**.

Interviews mit: Anna Becchi (Lepman-Biographin), Prof. Dr. Sven Hanuschek (Literaturwissenschaftler), Katrin Hörnlein (Journalistin DIE ZEIT), David Jacobson (Lepman-Biograph) Christina Mortara (Enkelin von Jella Lepman) und Dr. Christiane Raabe (Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek).

Sprecher: Roland Spiess

Sprecherin: Kaja Sesterhenn

Musik: Silvia Salzbauer

Musikaufnahme & Mastering: Wolfgang Feder

Ausführende Produzenten: Klaus Döring, Andreas Steinhöfel, Anna Becchi

Herstellungsleitung: Ulrike Stumpp

Kamera Deutschland: Felix Riedelsheimer, Ulrike Stumpp

Kamera Italien: Corrado Leoni, Sandro Ariu

Schnitt, Postproduktion, Mischung: Stefan Knauer

Digitale Bildbearbeitung: Dirk Steinhöfel

Übersetzungen (Untertitel): Anna Becchi, Andreas Steinhöfel

Sendemodalitäten und Sendedatum stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest und werden sobald wie möglich bekannt gegeben.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Um Rückmeldung wird aufgrund der beschränkten Sitzplätze bis zum 17.05. gebeten:

Via juliajerosch@ijb.de oder presse@ijb.de.

Vielen Dank.

Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Julia Jerosch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 089/891211-30

E-Mail: juliajerosch@ijb.de; presse@ijb.de

www.ijb.de

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von: